

Netzwerk Koblenzer Betreuungsvereine

Beratung Begleitung Referententätigkeit



Programm 2026

Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht
und Patientenverfügung



KOBLENZ
VERBINDET.

Grußwort	3
Kontakte	5
Rechtliche Vorsorge	6

Netzwerk Koblenzer Betreuungsvereine

Koblenzer Betreuungsverein der AWO e.V.	9
Betreuungsverein im Diakonischen Werk des Ev. Kirchenkreises Koblenz e.V.	10
Betreuungsverein der Lebenshilfe Koblenz e.V.	11
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverband Koblenz, Fachbereich Gesetzliche Betreuung	12
Betreuungsbehörde der Stadt Koblenz	13

Unsere Angebote

Vorsorgende Verfügungen: Offene Sprechstunden	14
Vorsorgende Verfügungen: Vorträge	15
Rechtliche Betreuung: Einführungsveranstaltungen	16
Rechtliche Betreuung: Fortbildungsabende	18
Erfahrungsaustausch	23

Alle Angebote der Vereine richten sich sowohl an ehrenamtliche
Betreuer*innen und Bevollmächtigte als auch an interessierte Bürger*innen.
Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Grußwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

liebe ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, liebe Bevollmächtigte, liebe Interessierte,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen die neue Jahresbroschüre des Netzwerks Koblenzer Betreuungsvereine. In diesem Jahr erscheint sie in einem überarbeiteten Layout, das Ihnen einen klareren, leichter zugänglichen Überblick über unsere Angebote und Veranstaltungsformate bietet. Mit der Neugestaltung möchten wir unsere vielfältigen Informationen noch übersichtlicher, ansprechender und praxisnäher aufbereiten – ein Schritt, der unsere gemeinsame Arbeit weiter stärken soll.

Eine zentrale Neuerung betrifft die Darstellung unserer Termine: Die ausführlichen Einzeltermine finden Sie in der beigelegten Monatsübersicht.

In der vorliegenden Broschüre stellen wir dagegen die Veranstaltungsreihen, Themenbereiche und Schwerpunkte vor, die wir Ihnen über das Jahr hinweg anbieten. Auf diese Weise erhalten Sie einen strukturierten Einblick in das gesamte Spektrum unserer Aktivitäten – von Informationsveranstaltungen über Fortbildungen bis hin zu Austauschformaten.

Die Betreuungsvereine im Raum Koblenz verstehen sich als verlässliche Partner für alle Menschen, die sich ehrenamtlich im Rahmen einer rechtlichen

Betreuung engagieren, die eine Bevollmächtigung ausüben oder sich für eines dieser wichtigen Tätigkeitsfelder interessieren. Rechtliche Betreuung, ebenso wie der Umgang mit Vorsorgenden Verfügungen, bedeutet Verantwortung: für die Begleitung von Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr oder nur teilweise selbst regeln können, für die Wahrung ihrer Wünsche und Rechte und für die Unterstützung bei Entscheidungen im Alltag.

Unsere Vereine übernehmen dabei vielfältige Aufgaben:

Beratung und Unterstützung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigter bei allen Fragen rund um ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

Einführung und Qualifizierung durch fundierte Informationsveranstaltungen, praxisnahe Schulungen und individuelle Gespräche.

Begleitung und Entlastung, wenn Herausforderungen auftreten oder rechtliche, organisatorische oder persönliche Fragen zu klären sind.

Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung, um über das System der rechtlichen Betreuung und die Bedeutung des Ehrenamtes aber auch über Vorsorgende Verfügungen zu informieren.

Vernetzung und Austausch, sowohl zwischen Ehrenamtlichen als auch mit Fachstellen, Behörden und Institutionen.

Die angebotenen Veranstaltungen richten sich speziell an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, an Menschen, die eine Übernahme der Betreuung erwägen, sowie an alle Interessierten, die einen Einblick in dieses wichtige gesellschaftliche Aufgabenfeld erhalten möchten, einschließlich der Menschen, die im Rahmen einer Vorsorgevollmacht tätig werden.

Alle Angebote des Netzwerks Koblenzer Betreuungsvereine sind kostenfrei.

Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm präsen-

tieren zu können: die Themenschwerpunkte reichen von rechtlichen Grundlagen über kommunikative Kompetenzen bis zu Sozial- und Gesundheitsfragen. Ergänzt wird das Programm durch regelmäßige Austauschforen, bei denen der persönliche Dialog, die gegenseitige Unterstützung und der Wissenstransfer im Vordergrund stehen.

Auf ein bereicherndes Jahr!

Ihr Netzwerk Koblenzer
Betreuungsvereine



Die Angebote des Netzwerks Koblenzer Betreuungsvereine sind kostenfrei.

Netzwerk Koblenzer Betreuungsvereine

Wir bieten Vortragstätigkeit, Versand von kostenfreiem Infomaterial, Beratung zu Vorsorgen Verfügungen sowie Begleitung von ehrenamtlichen Betreuer*innen. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre Nachricht.



Koblenzer Betreuungsverein der AWO e.V.

Hohenzollernstraße 147, 56068 Koblenz

Tel. 0261 983 5148

betreuungsverein@awo-koblenz.de

www.awo-btv-koblenz.de



**Betreuungsverein im Diakonischen Werk
des Ev. Kirchenkreises Koblenz e.V.**

Bodelschwinghstraße 36a, 56070 Koblenz

Tel. 0261 9425 720, Mobil 0151 15198285

info@btv-dw-ko.de

www.betreuungsverein-koblenz.de



Lebenshilfe

Betreuungsverein der Lebenshilfe Koblenz e.V.

Geisbachstraße 24, 56072 Koblenz

Tel. 0261 922 4606

info@betreuung-lebenshilfe-ko.de

www.betreuung-lebenshilfe-ko.de



Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Ortsverband Koblenz, Fachbereich Gesetzliche Betreuung

Kurfürstenstraße 87, 56068 Koblenz

Tel. 0261 304 2429

betreuungsverein@skf-koblenz.de

www.skf-koblenz.de



Betreuungsbehörde der Stadt Koblenz

Rathauspassage 2, 56068 Koblenz

Tel. 0261 129 2238

betreuungsbehoerde@stadt.koblenz.de

www.koblenz.de

Abgrenzung von Ehegattennotvertretungsrecht, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Rechtliche Vorsorge erscheint auf den ersten Blick unangenehm: Wir müssen uns eine Zukunft vorstellen, an die wir lieber nicht so gerne denken; eine Zukunft, in der wir alt, krank, möglicherweise nicht mehr selbst handlungs- und entscheidungsfähig sind.

Vielleicht auch eine Zukunft, in der ein Unfall oder eine Krankheit dazu geführt hat, dass wir auf andere angewiesen sind. Wer malt sich solche Lebenslagen gerne aus?

Im besten Fall sind die Vorkehrungen überflüssig, weil wir zum Glück bis zuletzt selbstbestimmt und handlungsfähig bleiben. Wenn wir aber nach einem Unfall, Schlaganfall, Herzinfarkt oder aufgrund fortschreitender Demenz in eine Lage kommen, nicht mehr selbst entscheiden zu können, ist eine Vorsorgevollmacht oder eine Betreuungsverfügung von unschätzbarem Wert. Für uns selbst, aber auch für die Menschen, die uns nahestehen.

Ehegattennotvertretungsrecht

Wer gedacht hat, dass das seit 1. Januar 2023 eingerichtete Ehegattennotvertretungsrecht eine Vorsorgevollmacht ersetzen könnte, hat sich geirrt. Das Gesetz nach § 1358 BGB weist Beschränkungen auf. Der Name Ehegatten-Not-Vertretungsrecht lässt es erkennen: Das Gesetz gilt ausschließlich für Ehepartner*innen oder eingetragene Lebensgemeinschaften. Es bezieht sich ausschließlich auf Vertretung in Angelegenheiten der Gesundheits-sorge. Die Notwendigkeit muss durch einen Arzt bestätigt werden.

Eine weitere Beschränkung ergibt sich aus der Befristung. Das gesetzliche Vertretungsrecht endet in jedem Fall spätestens sechs Monate nach dem festgestellten und bestätigten Eintritt des Handlungsbedarfes.

Das rechtsverbindliche Erklärungen oder Entscheidungen in diesem Fall ausschließlich im gesundheitlichen Bereich, nur vom Ehepartner oder verpartnerten Menschen und höchstens für 6 Monate getroffen werden dürfen, zeigt die Notwendigkeit einer weitergehenden Vorsorgevollmacht, bzw. einer Betreuungsverfügung.

Vorsorgevollmacht

Wir müssen entscheiden, ob wir nur für einen bestimmten Bereich, z.B. Gesundheit oder Vermögen eine Vollmacht erteilen oder ob der Mensch, dem wir vollends vertrauen, eine Generalvollmacht „zur Vertretung in allen Angelegenheiten“ erhält.

Die Vollmacht muss schriftlich niedergelegt werden. Dies kann sowohl handschriftlich wie auch per Computerausdruck geschehen. Ort, Datum und vollständige eigenhändige Unterschrift dürfen keinesfalls fehlen und es empfiehlt sich, zumindest die Unterschrift beglaubigen zu lassen.

Eine Vollmacht zur Vorsorge gibt dem Bevollmächtigten sehr weit reichende Befugnisse. Deshalb ist die wichtigste Voraussetzung hierfür unser vollkommenes Vertrauen zu der Person, die wir womöglich bis zu unserem Lebensende mit dieser Vollmacht ausstatten wollen.

In der Regel wird es ein Angehöriger oder eine uns sonst sehr nahestehende Person sein. Für Bankangelegenheiten gilt im Rahmen der Vollmacht, dass hier ausschließlich gesonderte, bankeigene Formulare benutzt werden sollen.

Wir räumen also dem Bevollmächtigten Kontenvollmacht ein und das mit sofortiger Wirkung wie auch die allgemeine Vollmacht mit sofortiger Außenwirkung Geltung haben soll.

Wichtig, dass gilt sowohl für die Vollmacht wie auch für die Betreuungsverfügung, ist, dass wir unsere Wünsche und Abneigungen, das was uns wirklich wichtig ist und das was wir auf jeden Fall vermeiden möchten, dem Bevollmächtigten wie auch gegebenenfalls dem zukünftigen Betreuer mitteilen.

Am besten, indem es schriftlich niedergelegt und der Vollmacht oder Verfügung angeheftet wird.

Betreuungsverfügung

Wenn wir infolge eines Unfalls oder einer Erkrankung oder auch aufgrund nachlassender geistiger Kräfte im Alter unsere Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr regeln können und wir keine Vollmacht erteilt haben, wird die Bestellung eines rechtlichen Betreuers notwendig. Hierzu ist die Antragstellung beim zuständigen Amtsgericht / Betreuungsgericht notwendig. I.d.R. ist es das Gericht, das für den gewöhnlichen Aufenthaltsort, also den Ort an dem wir tatsächlich auch leben, zuständig ist.

Im Rahmen der Vorsorge können wir eine Betreuungsverfügung erstellen und diese im zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registrieren lassen. Gleiches gilt im Übrigen auch für die Vollmacht. Gerichte fragen hier ab, ob es Verfügungen gibt an die sich gehalten werden muss. Wünsche, die hier geäußert werden, sind für das Gericht grundsätzlich verbindlich.

Ein für uns bestellter rechtlicher Betreuer hat unsere Angelegenheiten so zu besorgen, wie es unserem Willen entspricht. Hierzu gehört auch die Möglichkeit, im Rahmen unserer Fähigkeiten, unser Leben nach unseren eigenen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten.

Im Zweifel muss der Betreuer versuchen unseren mutmaßlichen Willen herauszufinden. Er muss unseren Wünschen entsprechen.

Ehe der Betreuer wichtige Angelegenheiten für uns erledigt, hat er diese grundsätzlich mit uns zu besprechen.

Der rechtliche Betreuer wird vom Gericht kontrolliert. Das heißt, er muss

mindestens einmal jährlich einen Bericht erstellen, in dem er mitteilt, was alles in diesem Jahr passiert ist, was er für uns getan oder auch nicht getan hat, wie sich das Vermögen verändert hat und warum, gegebenenfalls auch „Rechnung legen“ d.h. alle Ausgaben- und Einnahmen, die er für uns getätigt hat, belegen.

Eine Betreuungsverfügung sollte immer schriftlich niedergelegt werden und sie muss eigenhändig unterschrieben werden.

Ob letztlich eine Vollmacht oder eine Betreuungsverfügung das Beste für uns ist, kann nur individuell beantwortet werden.



Die Mitarbeitenden des Betreuungsnetzwerk Koblenz informieren hierzu gerne und kostenfrei. Scheuen Sie sich also nicht, diese Angebote wahrzunehmen und setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Koblenzer Betreuungsverein der AWO e.V.



Sinika Häusler, Soziale Arbeit B.A.

Sabine Witteriede-Gilcher, Soziale Arbeit M.A.

Im Jahr 2005 haben wir den Koblenzer Betreuungsverein der AWO e.V. gegründet. Nach den ersten Jahren in Koblenz-Lützel sind wir 2011 in die südliche Vorstadt gezogen, wo uns seitdem neben großzügigen Büros auch ein eigener Vortragsraum zur Verfügung steht. Unser Team besteht aktuell aus 4 Kolleg*innen, Ansprechpartnerinnen für Sie sind Frau Witteriede-Gilcher und Frau Häusler.

Sie erreichen uns täglich zwischen 9.00 und 15.30 Uhr sowie zu gesonderten Sprechstunden. Auf Emails und Nachrichten auf dem Anrufbeantworter reagieren wir schnell und zuverlässig.

Weitere Informationen rund um unseren Verein und unser Angebot finden Sie unter: www.awo-btv-koblenz.de.

Für ein Beratungsgespräch zu den Themen Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung stehen wir gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an oder senden uns eine Mail.

Tel. 0261 983 5148
betreuungsverein@awo-koblenz.de



Betreuungsverein im Diakonischen Werk des Ev. Kirchenkreises Koblenz e.V.



Thomas Denn,
Dipl. Sozialpädagoge (FH)

Im Jahr 1962 wurde der „Verein für Vormundschaften und Pfllegschaften im Diakonischen Werk des Ev. Kirchenkreises Koblenz e.V.“ gegründet. 1992, mit Abschaffung des alten Vormundschaftsrechts und Inkrafttreten des Betreuungsrechts, erhielt er seinen neuen Namen. 2016 zog der Verein von der Vorstadt nach Lützel und ist nun im Diakoniepunkt Bodelschwingh zu finden. Ich selbst arbeite seit 01.01.1995 für den Betreuungsverein und bin Ihr Ansprechpartner in allen Fragen rechtlicher Betreuung oder vorsorgender Verfügungen

Beratungsgespräche können in unseren Büroräumen, in den Räumen des Kirchenkreises oder bei ihnen zu Hause stattfinden. Da wir für die Stadt Koblenz und den Kreis Mayen-Koblenz zuständig sind unterhalten wir auch ein Büro in Andernach. Hier können nach Absprache ebenfalls Termine vereinbart werden. Veranstaltungen werden in den Räumen des Ev. Kirchenkreises durchgeführt.

Zur Klärung von Fragen oder für Terminvereinbarungen erreichen Sie mich Mo, Di und Do zwischen 9.00 und 12.00 Uhr unter der genannten Festnetznummer, Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr und an Nachmittagen von 13.00 bis 15.30 Uhr unter der genannten Mobilnummer.

Schreiben Sie auch gerne eine Mail oder sprechen Sie auf Band, Sie erhalten schnellstmöglich eine Rückmeldung.

Tel. 0261 9425 720
Mobil 0151 151 982 85
info@btv-dw-ko.de

Weitere Informationen zum Verein und den Veranstaltungen finden Sie unter www.betreuungsverein-koblenz.de



Betreuungsverein der Lebenshilfe Koblenz e.V.



Britta Stolberg-Schloemer,
Leiterin des Betreuungsvereins der
Lebenshilfe Koblenz e.V.

Wir, der Betreuungsverein der Lebenshilfe Koblenz e.V. begleiten seit nunmehr 30 Jahren Menschen, die eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung übernommen haben – beziehungsweise übernehmen möchten.

Gleichmaßen sind wir eine fachkompetente Anlaufstelle für Ratsuchende mit allen Fragestellungen. So beraten wir umfassend zu Vorsorgenden Ver-

fügungen und zur Patientenverfügung, bieten Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen für alle Interessierten, unterstützen Sie bei Verwaltungsaufgaben und geben Ihnen die Möglichkeit zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

Kontaktieren Sie uns gerne unter der unten angegebenen Telefonnummer oder per E-Mail. Gleichwohl besteht jederzeit die Möglichkeit eines persönlichen Gespräches in unserem Büro oder Ihren eigenen vier Wänden.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen zur Verfügung:

Britta Stolberg-Schloemer
Tel. 0261 922 4606
info@betreuung-lebenshilfe-ko.de

Weitere Informationen zum Verein erhalten Sie auf unserer Webseite:
www.betreuung-lebenshilfe-ko.de



Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverband Koblenz Fachbereich Gesetzliche Betreuung

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Ortsverband Koblenz ist als Fraueneinfachverband fest in der sozialen Arbeit verwurzelt und hat seinen Ursprung in der Frauenbewegung des 19. Jahrhunderts. Die Erkenntnis, dass insbesondere Frauen von Armut und Arbeitslosigkeit betroffen sind, führte früh zu dem Entschluss, durch gemeinsames Handeln die sozialen Verhältnisse nachhaltig zu verbessern.

Seit 1911 ist der Ortsverband Koblenz ein fester Bestandteil der Koblenzer Sozialverbände. Der Gründungsgedanke – Menschen in Not zu unterstützen und sie vor allem zur Eigenständigkeit sowie zur Wahrnehmung ihrer Rechte zu befähigen – prägt unsere Arbeit bis heute und bildet das Fundament des Fachbereichs gesetzliche Betreuung.

Unsere Arbeit im Fachbereich gesetzliche Betreuung

Aktuell arbeiten wir mit zwei Querschnittsmitarbeiterinnen, die ehrenamtliche Betreuer*innen und Familienangehörige in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit begleiten und unterstützen. Gerne stehen wir Ihnen als Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund um die Themen rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Allgemeine Beratungsanfragen (Erstellung Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Anregung einer Betreuung):



Tanja
Ritter-Holzhausen
Tel. 0261 30424-40
tr@skf-koblenz.de

Wenn Sie bereits ehrenamtliche Betreuer:inn oder Bevollmächtigte:r sind:



Lisa Heiles
Tel. 0261 30424-29
lh@skf-koblenz.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.skf-koblenz.org/information-zur-gesetzlichen-betreuung



Örtliche Betreuungsbehörde

Stadtverwaltung Koblenz – Amt 50
Rathauspassage 2, 56068 Koblenz
betreuungsbehoerde@stadt.koblenz.de



Jedem von uns kann es passieren: Ein Unfall, eine Krankheit oder psychische Beeinträchtigung können dazu führen, dass wir unsere rechtlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können.

Ein Großteil der Aufgabe der Betreuungsbehörde ist es, das Betreuungsgericht Koblenz zu unterstützen, das Personen unter bestimmten Voraussetzungen Hilfe in Form einer rechtlichen Betreuung bekommen können.



Unsere Aufgaben:

- Sachverhaltsermittlung und Erstellung eines Sozialberichtes und Vorstellung von rechtlich betreuenden Personen
- Registrierung von berufsbetreuenden Personen
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung und Unterstützung von rechtlich betreuenden Personen und Vorsorgebevollmächtigten
- Aufklärung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Unterschriftsbeglaubigungen von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

(Termine nur nach Vereinbarung unter 0261 129 - 2238 und - 2338)



Montags bis donnerstags **8:30 - 12:00 Uhr** und **14:00 - 16:00 Uhr**
Montags bis freitags **8:30 - 12:00 Uhr**



Unterstützung Betreuungsgericht

Frau Dupont-Grünwald	0261 129 - 2261
Herr Fregin	0261 129 - 2260
Frau Klersy	0261 129 - 2245
Frau Müller-Henrich	0261 129 - 2338
Frau Rieger	0261 129 - 2207
Frau Zolj	0261 129 - 2264

Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Frau Simonis	0261 129 - 2238
--------------	-----------------

Für weitere
Informationen scannen!



KOBLENZ
VERBINDET.

Vorsorgende Verfügungen Offene Sprechstunden

Die offenen Sprechstunden sind ein Angebot an alle Ratsuchenden zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Ebenso beraten wir zu allen Fragen die sich aus Ihrer Tätigkeit als VollmachtnehmerIn und ehrenamtlicher BetreuerIn ergeben.

Koblenzer Betreuungsverein der AWO e.V.

Jeden 2. und 4. Donnerstag 17.00-18.30 Uhr

Veranstaltungsort: Koblenzer Betreuungsverein der AWO e.V.

Hohenzollernstraße 147, 56068 Koblenz

Tel. 0261 983 5148

betreuungsverein@awo-koblenz.de

Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

23.01.2026	09.30-11.00 Uhr	12.02.2026	16:30-18.00 Uhr
12.03.2026	09.30-11.00 Uhr	09.04.2026	16:30-18.00 Uhr
08.05.2026	09.30-11.00 Uhr	10.06.2026	16:30-18.00 Uhr
08.07.2026	09.30-11.00 Uhr	05.08.2026	16:30-18.00 Uhr
04.09.2026	09.30-11.00 Uhr	22.10.2026	16:30-18.00 Uhr
19.11.2026	09.30-11.00 Uhr		

Veranstaltungsort: Seniorenzentrum St. Barbara,

Waisenhausstr. 8, 56073 Koblenz

Tel. 0261 922 4606, info@betreuung-lebenshilfe-ko.de

Betreuungsverein im Diakonischen Werk des ev. Kirchenkreises e.V.

Individuelle Termine können jederzeit vereinbart werden. Sie können je nach Personenzahl im Büro Bodelschwinghstr. 36a oder (ab 4 Personen) in einem Sitzungssaal des Ev. Kirchenkreises in der Mainzer Str. 81 (beides in Koblenz) aber auch in Andernach, Friedlandstr. 1a, stattfinden. Eine Terminvereinbarung ist telefonisch oder per Mailanfrage möglich.

Tel. 0261 9425 720, Mobil 0151 151 982 85

t.denn@btv-dw-ko.de

Vorsorgende Verfügungen Offene Sprechstunden

Betreuungsverein des SkF Koblenz

Individuelle Termine können jederzeit vereinbart werden unter:
Tel. 0261 30424-40, betreuungsverein@skf-koblenz.de

Veranstaltungsort: Kurfürstenstr. 87, 56068 Koblenz
oder Moselweißerstraße 34a, 56073 Koblenz (Barrierefreier Zugang)

Vorsorgende Verfügungen Vorträge und Informationen

In unseren Vorträgen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung erhalten Sie einen verständlichen Überblick über wichtige Möglichkeiten der persönlichen Vorsorge. Wir zeigen, wie Sie frühzeitig festlegen können, wer Sie im Ernstfall vertritt, welche Wünsche Sie für medizinische Entscheidungen haben und wie Sie rechtlich verbindliche Dokumente erstellen. Unser Angebot richtet sich an alle, die selbstbestimmt vorsorgen und Klarheit für zukünftige Lebenssituationen schaffen möchten.

Die einzelnen Termine entnehmen Sie bitte dem Kalenderblatt.



Eine Anmeldung zu den Vorträgen ist erforderlich.

Rechtliche Betreuung Einführungsveranstaltungen zum Betreuungsrecht

Sie haben Interesse an der Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung oder haben schon eine rechtliche Betreuung übernommen? Dann sind unsere Grundlagen-seminare das Richtige für Sie. Wir bieten eine praxisbezogene und umfassende Grundlagenvermittlung. Die Absolvierung des Grundlagenseminars ist Voraussetzung zur Übernahme einer ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung in Koblenz.

Folgende Inhalte werden vermittelt

- Abgrenzung Vorsorgevollmacht / Rechtliche Betreuung
- Einführung Betreuungsrecht
- Grundlagen Vermögenssorge
- Grundlagen Gesundheitssorge
- Freiheitsentziehende Maßnahmen



Eine Anmeldung zu den Einführungsveranstaltungen ist erforderlich.

Rechtliche Betreuung Einführungsveranstaltungen zum Betreuungsrecht

Betreuungsverein Diakonie Koblenz Betreuungsverein der Lebenshilfe

14.01.2026 bis 18.01.2026

Grundlagenseminar

Jeweils Mittwoch 16.30-18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Sitzungssaal III des evangelischen Kirchenkreises Koblenz,
Mainzer Straße 81, 56075 Koblenz

Tel. 0261 9425 720

info@btv-dw-ko.de

Betreuungsverein des SkF Koblenz

13.03.2026 14.00-17.00 Uhr

Einführung als ehrenamtliche*r Betreuer*in – Teil 1

14.03.2026 09.30-13.00 Uhr

Einführung als ehrenamtliche*r Betreuer*in – Teil 2

Veranstaltungsort: Beratungsladen des SkF
Moselweißerstraße 34a, 56073 Koblenz

Tel. 0261 304 2429

betreuungsverein@skf-koblenz.de

Koblenzer Betreuungsverein der AWO

06.10.2026 bis 10.11.2026

Grundlagenseminar

Jeweils Dienstag 17.30 bis 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Koblenzer Betreuungsverein der AWO e.V.

Tel. 0261 983 5148

betreuungsverein@awo-koblenz.de

Rechtliche Betreuung Jährlich wechselnde Fortbildungsabende für Ehrenamtliche und Interessierte

Das neue Betreuungsrecht sieht vor, dass ehrenamtliche BetreuerInnen eine Fortbildungsveranstaltung im Rahmen Ihres Ehrenamtes einmal jährlich besuchen.

Die Fortbildungsabende für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie für alle interessierten Personen bieten einen verständlichen und praxisnahen Einblick in das vielfältige Themenfeld der rechtlichen Betreuung. Die Veranstaltungsreihe wird von den Betreuungsvereinen im Netzwerk Koblenzer Betreuungsvereine gestaltet und greift aktuelle Fragen, Herausforderungen und Entwicklungen rund um die Betreuung auf. Ziel ist es, Ehrenamtliche in ihrer wichtigen Rolle zu unterstützen, Wissen zu vertiefen und den Austausch untereinander zu fördern.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und stehen sowohl aktiven als auch zukünftigen Betreuerinnen und Betreuern offen.

Im Folgenden finden Sie die Beschreibungen für unsere mehrteiligen Aufbaukurse. Die Veranstaltungen können aber auch einzeln besucht werden.

Die weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Kalenderblatt.



Eine Anmeldung zu den Fortbildungsabenden ist erforderlich.

Rechtliche Betreuung

Jährlich wechselnde Fortbildungsabende für Ehrenamtliche und Interessierte

Zweiteiliger Aufbaukurs Kommunikation, die Beziehungen stärkt

In Anlehnung an das Mäeutische Pflegemodell nach Cora van der Kooij
Termine: 5. und 12. Mai 2026

Koblenzer Betreuungsverein der AWO
Betreuungsverein der Lebenshilfe

Gelingende Kommunikation ist ein wesentlicher Schlüssel für vertrauensvolle Beziehungen – besonders im Betreuungsalltag. Dieses zweiteilige Aufbautraining unterstützt Betreuer*innen dabei, achtsam, klar und wertschätzend zu kommunizieren und damit sowohl das eigene als auch das Wohlbefinden der betreuten Menschen zu stärken. Im Mittelpunkt steht die Haltung des mäeutischen Pflegemodells: Menschen in ihrer Selbstwirksamkeit zu unterstützen, Ressourcen sichtbar zu machen und im Dialog Begegnung zu ermöglichen.

Modul 1 – Klarheit gewinnen

Wahrnehmung, Gefühle, Bedürfnisse
05.05.2026, 18.00-19.30 Uhr

Im ersten Modul steht die innere Haltung im Fokus. Die Teilnehmenden lernen, eigene Wahrnehmungen von Bewertungen zu unterscheiden und Gefühle sowie Bedürfnisse bewusst wahrzunehmen – eine Grundlage für achtsame Kommunikation und gelingende Beziehungsgestaltung.

Inhalte:

- Der Unterschied macht's: Beobachtung vs. Bewertung; Gefühle vs. Gedanken; Bedürfnisse vs. Strategien; Bitten vs. Forderungen
- Gefühle verstehen: Primär-, Sekundär- und Pseudogefühle; Körpersprache deuten; Gefühle ausdrücken und wahrnehmen trainieren
- Bedürfnisse als Wurzel unserer Gefühle: Konflikte durch starre Strategien erkennen; Bedürfnisse klar aussprechen üben

Rechtliche Betreuung Fortbildungsabende für Ehrenamtliche und Interessierte

- Selbstempathie als Basis: Empathie vs. Sympathie vs. Mitleid; das innere Team; Umgang mit Scham und Schuld

Durch praktische Übungen, kurze Inputs und reflektierte Austauschrunden erleben die Teilnehmenden, wie mehr innere Klarheit den beruflichen Alltag erleichtert und Beziehungen stärkt.

Modul 2 – In Verbindung bleiben

Bitten, Zuhören, Achtsamkeit
12.05.2026, 18.00-19.30 Uhr

Der zweite Kurstag widmet sich der Interaktion – wie Kommunikation auch in herausfordernden Situationen gelingt und wie durch achtsames Zuhören tragfähige Beziehungen entstehen.

Inhalte:

- Bitten statt fordern: Arten von Bitten, Kriterien für erfolgreiche Bitten, klare Formulierungen üben
- Aktives Zuhören: Wirkung, Reframing, empathisch „Nein“ sagen und hören; typische Stolpersteine erkennen
- Achtsamkeit in Körper und Geist: Zusammenhänge von Denken und Körperempfinden; Wertschätzung ausdrücken; Feedback geben – ohne zu loben, aber mit Wirkung

Der Schwerpunkt liegt auf praktischen Methoden, die sofort im Betreuungsalltag eingesetzt werden können – für mehr Gelassenheit, Klarheit und Qualität in der Beziehungsgestaltung.

Veranstaltungsort:

Koblenzer Betreuungsverein der AWO e.V.,
Hohenzollernstr. 147, 56068 Koblenz
[Tel. 0261 9835148](tel:02619835148)
betreuungsverein@awo-koblenz.de

Rechtliche Betreuung Fortbildungsabende für Ehrenamtliche und Interessierte

3-teiliger Aufbaukurs Ich betreue – auch mich selbst

Termine: 16.06.2026 / 08.09.2026 / 10.11. 2026

Betreuungsverein im Diakonisches Werk
Betreuungsverein der Lebenshilfe

Der mehrteilige Aufbaukurs „Ich betreue – auch mich selbst“ richtet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie interessierte Personen, die ihre verantwortungsvolle Tätigkeit nachhaltig und gesund ausüben möchten. Im Mittelpunkt steht die eigene Selbstfürsorge: Wer andere unterstützt und begleitet, braucht einen bewussten Umgang mit den eigenen Grenzen, Ressourcen und Bedürfnissen.

In drei aufeinander aufbauenden Modulen werden Wege aufgezeigt, wie man in belastenden Situationen mental stabil bleibt, durch Entspannungstechniken die eigene Resilienz stärkt und mit einer achtsamen Ernährung das Wohlbefinden verbessert. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahe Impulse und alltagsnahe Methoden, um sowohl ihre Betreuungstätigkeit als auch ihre persönliche Gesundheit positiv zu gestalten.

Modul 1

Gedanken gestalten mein Leben
16.06.2026, 17.00-19.00 Uhr

Techniken erlernen, um in belastenden Situationen mental gesund zu bleiben

Modul 2

Entspannt betreuen
08.09.2026, 17.00-19.00 Uhr

Entspannungsmethoden zur Stärkung der eigenen Resilienz

Rechtliche Betreuung Fortbildungsabende für Ehrenamtliche und Interessierte

Modul 3

Du bist was Du isst – achtsamer Umgang mit der Ernährung
10.11.2026, 17.00-19.00 Uhr

Wie gesunde Ernährung den Cortisolspiegel senken und gegen die Auswirkungen von Stress helfen kann.

Veranstaltungsort:

Sitzungssaal III des evangelischen Kirchenkreises Koblenz
Mainzer Straße 81, 56075 Koblenz
[Tel. 0261 9425720](tel:02619425720)
info@btv-dw-ko.de

Die weiteren Fortbildungsabende entnehmen Sie bitte dem Kalenderblatt.

Eine Anmeldung zu den Fortbildungsabenden ist erforderlich.

Erfahrungsaustausch

Im Rahmen unserer Rubrik „Erfahrungsaustausch“ möchten wir ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern einen geschützten Raum bieten, in dem Fragen, Herausforderungen und persönliche Erfahrungen offen geteilt werden können. Die Veranstaltungen der Netzwerk Koblenzer Betreuungsvereine laden dazu ein, voneinander zu lernen, gemeinsame Lösungswege zu entwickeln und sich gegenseitig in der verantwortungsvollen Aufgabe der ehrenamtlichen Betreuung zu stärken. Im Mittelpunkt steht der Austausch – denn gemeinsam gelingt Betreuung besser.

Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitte dem Kalenderblatt.



Impressum

Netzwerk Koblenzer Betreuungsvereine
c/o Koblenzer Betreuungsverein der AWO e.V.
Hohenzollernstraße 147, 56068 Koblenz
V.i.S.d.P. Sinika Häusler

Bilder Seite 4, 8, 16, 18 und 23: Designed by Freepik



Netzwerk Koblenzer Betreuungsvereine

Beratung Begleitung Referententätigkeit

Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung



KOBLENZ
VERBINDET.